



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE



S. KAFFENBERGER

**JETZT
BEWERBEN**

AUSBILDUNG

**WERKFEUER-
WEHRFRAU*MANN**

*Deine Zukunft bei der Stadtverwaltung
Bad Homburg*

WAS WIR BIETEN

- Attraktive Vergütung, derzeit zwischen 1.068 € und 1.164 € brutto im Monat
- Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen
- 39-Stunden-Woche mit flexiblen Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub und einen Zusatzurlaubstag
- Stetiges Feedback während Ihrer Ausbildung
- Gute interne Fortbildungsmöglichkeiten
- Ausbildung in handwerklichen Fertigkeiten in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik, Holzverarbeitung, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Vermittlung von Kenntnissen in der Arbeitsorganisation
- Einblicke in die Erstellung und Anwendung technischer Unterlagen sowie die Nutzung von Kommunikations- und Informationssystemen
- Feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Ausbildung; neben den rechtlichen Grundlagen vermitteln wir Fertigkeiten und Kenntnisse in Brandbekämpfungs- und Rettungstechniken sowie in der Feuerwehreinsatzlehre
- Büchergeld
- Jobticket für das RMV-Gebiet mit Eigenbeteiligung
- 400-Euro-Prämie bei Bestehen der Abschlussprüfung
- Mindestens 1 Jahr Weiterbeschäftigung nach abgeschlossener Ausbildung (mindestens Note 3)

WAS SIE IN DER PRAXIS ERWARTET

- Einsatz im abwehrenden Brandschutz und der allgemeinen Hilfe der hauptamtlichen Einsatzabteilung der Feuerwehr Bad Homburg v. d. Höhe
- Mitwirkung bei der Wartung, Instandsetzung, Reparatur, Reinigung, Pflege und Prüfung von: stationären und mobilen Arbeitsmitteln, Atemschutzgeräten, Messgeräten, besonderer Schutzausrüstung/mittel, Fahrzeugen und feuerwehrtechnischen Geräten, Feuerwachen und Feuerwehrhäusern
- Allgemeiner Arbeitsdienst in verschiedenen Sachgebieten des Fachbereichs Bevölkerungsschutz
- Mitwirkung in der Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften der Feuerwehr Bad Homburg v. d. Höhe
- Sonderdienste bei außergewöhnlichen Gefahrensituationen und Großschadenslagen sowie im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz



WAS WIR ERWARTEN

- Mindestalter: 17 Jahre (bei Einstellung)
- Erfolgreiche Teilnahme an einer theoretischen und praktisch-sportlichen Eignungsprüfung
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze (nicht älter als 12 Monate)
- Gesundheitliche Eignung (u. a. uneingeschränkte Atemschutztauglichkeit, Eignung für den Führerschein der Klasse CE)
- Bereitschaft zur Tätigkeit in verschiedenen Dienstgruppen, ausgeprägte Teamfähigkeit
- Technisches Verständnis und Interesse
- Handwerkliches Geschick
- Interkulturelle Kompetenz

Voraussetzung

Mindestens einen Abschluss der mittleren Reife

Dauer und Ort

3 Jahre

1. Abschnitt (1,5 Jahre): handwerkliche Kompaktausbildung

2. Abschnitt (1,5 Jahre): feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Ausbildung

Beide Ausbildungsabschnitte finden an verschiedenen Standorten statt. Dies sind u. a. das Berufsbildungs- und Technologiezentrum Weiterstadt, die Werner-Heisenberg-Schule Rüsselsheim, die Hessische Landesfeuerweherschule Kassel und das Feuerwehrausbildungszentrum der Fraport AG. Hinzu kommen Ausbildungszeiten an der eigenen Dienststelle in Bad Homburg und bei ortsansässigen Betrieben.

PRÜFUNGEN

Die IHK-Abschlussprüfung ist zweigeteilt. Im ersten Teil (Ende 2. Ausbildungsjahr; zählt 30 %) wird geprüft, ob Sie die für den Feuerwehrdienst relevanten handwerklichen Tätigkeiten beherrschen.

Der zweite Teil besteht aus vier Prüfungsbereichen: Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung und ABC-Einsatz, Grundlagen und Techniken der Gefahrenabwehr sowie Wirtschafts- und Sozialkunde (zählt 70 %). Hinzu kommen die Prüfungen als Rettungssanitäter*in sowie für den Führerschein (Klasse C/CE). Diese werden extern absolviert.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

REDAKTION:

Personalservice

LAYOUT:

Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Fotos: ©AdobeStock-Tyler Olson

Stand: Oktober 2022

ausbildung.bad-homburg.de



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE